

DER VERMÖGENSWERT ZU STARBOND 2024 LIMITED EDITION

Als Bedeckung der versicherungstechnischen Rückstellungen dient eine strukturierte Anleihe („Vermögenswert“). Diese wird von Single Platform Investment Repackaging Entity SA („SPIRE“) begeben. SPIRE ist eine Zweckgesellschaft, die zum Zwecke der Emission von forderungsbesicherten Wertpapieren gegründet wurde. SPIRE hat ein Emissionsprogramm für die Ausgabe von besicherten Schuldverschreibungen eingerichtet, alle Emissionen werden aus eigenen Compartments - im vorliegenden Fall des Compartments 2024-238 - begeben. SPIRE wurde im Mai 2016 als Aktiengesellschaft in Luxemburg gegründet und im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister eingetragen unter der Nummer B206430.

Die ISIN des Vermögenswertes lautet XS2831724146. Dabei ist SPIRE mit Deutsche Bank AG ("Swap Partner") in eine Swap-Vereinbarung eingetreten, um sowohl die Basisauszahlung als auch den Inflationsbonus zu finanzieren.

Der Tilgungsbetrag des Vermögenswertes entspricht im Erlebensfall bei Vertragsablauf – sofern die Emittenten der Referenzanleihen sowie der Swap Partner jeweils ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht und vollständig nachkommen – der Basisauszahlung in Höhe von 136 % des Nennwertes (Nominale) des Vermögenswertes zuzüglich des etwaigen Ertrags aus dem Inflationsbonus.

BASISAUSZAHLUNG

Wesentlicher Bestandteil der Erlebensleistung ist die Basisauszahlung. Diese wird durch sechs Referenzanleihen sichergestellt, deren Tilgungsbetrag je einem Sechstel der Basisauszahlung entspricht.

Die Referenzanleihen und deren Emittenten sowie das Rating sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

ISIN	Emittent	Land	Emittent	Sektor	Währung	Moody's	S&P	Fitch	MSCI ESG R.
FR0013428513	Engie SA	FR		Energie	EUR	Baa1	BBB+	A-	AA
XS2051362312	AT&T Inc.	US		Telekom	EUR	Baa2	BBB	BBB+	BBB
XS2176561095	Verizon Communications Inc.	US		Telekom	EUR	Baa1	BBB+	A-	AA
AT0000A2AYY6	RLB OÖ	AT		Financial	EUR	A2			
XS2778274410	Bank Gospodarstwa Krajowego	PL		Financial	EUR	A2		A-	
BE6320936287	Anheuser-Busch Inbev SA/NV	BE		Nahrungsmittel	EUR	A3	A-		AA

Engie SA ist ein französischer Energieanbieter mit Fokus auf CO₂-arme Stromerzeugung. Das Unternehmen ist sowohl in der Energiegewinnung als auch in der Distribution tätig.

AT&T Inc. ist ein US-amerikanischer Telekommunikationskonzern, zu dessen Produktpalette unter anderem Mobilfunk, Breitbandinternet und Kabelfernsehen zählen.

Verizon Communications Inc. ist ein US-amerikanischer Telekommunikationskonzern. Nach Umsatz zählt das Unternehmen zu den größten Telekomanbietern weltweit.

Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG ist das Spitzeninstitut der oberösterreichischen Raiffeisenbanken. Die Umsätze der RLB werden hauptsächlich mit Großunternehmen und KMUs, aber auch mit Private-Banking Kunden, erzielt.

Bank Gospodarstwa Krajowego ist eine staatliche Bank in Polen, die als nationale Entwicklungsbank agiert. Die begebene Anleihe wird von der Republik Polen garantiert.

Anheuser-Busch InBev SA/NV ist ein belgischer Getränkeproduzent. Budweiser, Bud Light und Corona zählen zu den bekanntesten Marken im Produktportfolio.

Die Aufteilung in sechs Referenzanleihen begrenzt das Risiko, das mit der Zahlungsunfähigkeit eines der Emittenten verbunden ist. So ist zum Beispiel im Konkursfall eines dieser sechs Emittenten die Reduktion der Basisauszahlung auf ein Sechstel der Basisauszahlung beschränkt. Nachdem die Referenzanleihen vor Laufzeitende des Vermögenswertes tilgen, wird das Kapital mit Staatsanleihen von Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Österreich und Japan besichert.

INFLATIONSBONUS

Der Inflationsbonus orientiert sich an der Inflationsrate des Euroraums. Dabei partizipiert der Kunde zusätzlich zur Basisauszahlung von 136 % an einem Inflationsbonus. Für den Inflationsbonus wird die Entwicklung der Inflation im Euroraum (HVPI - Gesamtindex ohne Tabak) im Zeitraum von Juli 2024 bis Jänner 2026 (entspricht 1 Beobachtung) und danach auf jährlicher Basis (jeweils Jänner) bis zum Laufzeitende 2040 (14 weitere Beobachtungen, der letzte herangezogene Indexwert ist vom Jänner 2040) beobachtet. Der Inflationsbonus errechnet sich aus dem Vergleich der Summe dieser 15 Inflationsbeobachtungen und 36 % des Nennwerts des Vermögenswertes. Sollte die Summe der Steigerungen des Inflationsindex über diesen 36 % liegen, erhält der Kunde den Betrag, der über 36 % hinausgeht, als zusätzliche Rückzahlung. Sollte die Summe der Steigerungen des Inflationsindex unter oder bei 36 % liegen, erfolgt keine über die Mindestrückzahlung von 136 % hinausgehende Leistung. Beispiel: entspricht die Summe der Steigerungen des Inflationsindex 45 %, erhält der Kunde am Ende eine Auszahlung von 145 %. Entspricht die Summe der Steigerungen des Inflationsindex 34 %, erhält der Kunde am Ende die Mindestrückzahlung von 136 %.

Für die Auszahlung des Inflationsbonus ist Voraussetzung, dass der Emittent den Vermögenswert und die Emittenten der Referenzanleihen diese fristgerecht und vollständig tilgen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU MÖGLICHEN RISIKEN UND RECHTLICHE HINWEISE

Die Wertentwicklung der Referenzanleihen und des Inflationsbonus vor Erreichen des Vertragsablaufs hängt auch von den Kapitalmarktverhältnissen wie Änderungen des Zinsniveaus, den europäischen Aktienmärkten sowie den Kreditaufschlägen der Emittenten der Referenzanleihen ab. Während der Laufzeit des Vertrags kann der Wert der Referenzanleihen und des Inflationsbonus geringer als der Nennwert sein. Eine vorzeitige Vertragsauflösung kann daher mit Verlusten verbunden sein und ist nicht empfehlenswert. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hinweise zu den abgabenrechtlichen Vorschriften bezüglich Versicherungssteuernachzahlung. Der angestrebte Ertrag des Vermögenswertes ist ausschließlich auf den Zeitpunkt des Vertragsablaufes ausgerichtet. Der Anspruch auf die Basisauszahlung und den etwaigen Ertrag aus dem Inflationsbonus besteht nur am Ende der Vertragslaufzeit und nicht bei vorzeitiger Vertragsauflösung durch Rückkauf oder im Todesfall.

Basisauszahlung

Dafür wurden Referenzanleihen von sechs Emittenten in den Vermögenswert aufgenommen. Die Aufteilung auf sechs Referenzanleihen soll das Risiko, das mit der Zahlungsunfähigkeit eines der Emittenten verbunden ist, streuen. So ist zum Beispiel im Konkursfall eines dieser sechs Emittenten die Reduktion der Basisauszahlung auf ein Sechstel der Basisauszahlung beschränkt. Es ist jedoch auch ein Ausfall aller sechs Emittenten und damit ein Totalverlust nicht auszuschließen. Im Konkursfall bzw. im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung einer der Referenzanleihen wird der Erlös in Einklang mit den für dieses Produkt geltenden gesetzlichen Vorgaben in eine neue von der DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group gewählte Referenzanleihe investiert. Dies kann zu einer Reduktion der Basisauszahlung führen. Im Konkursfall des Swap Partners wählt die DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group einen anderen Swap Partner, dies kann zu einer Reduktion der Basisauszahlung führen. Die DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group haftet in keiner Weise für die Erbringung der Basisauszahlung oder für einen Ausfall eines der Emittenten der Referenzanleihen oder für einen Ausfall des Swap Partners.

Inflationsbonus

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Index zu und auch ähnliche Wertentwicklungen sind daraus nicht ableitbar. Im Konkursfall des Swap Partners wählt die DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group einen anderen Swap Partner, dies kann zu einer Reduktion des Inflationsbonus führen.

Die DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group haftet in keiner Weise für die Erbringung des Inflationsbonus und auch nicht für die Zahlungsverpflichtungen von SPIRE und des Swap-Partners. Der/Die VersicherungsnehmerIn trägt somit das Risiko der zukünftigen Entwicklung des Inflationsindex und auch das mit einem Ausfall von SPIRE und/oder des Swap-Partners verbundene Risiko. Die DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group hat keinen Einfluss auf die Wertentwicklung der Referenzanleihen sowie des Inflationsbonus, haftet für die sorgfältige Auswahl der Emittenten, haftet aber weder für die Erfüllung der Forderungen aus den Referenzanleihen und des Inflationsbonus noch für die Einbringlichkeit der jeweiligen Forderungen.

Der/Die VersicherungsnehmerIn trägt somit das Veranlagungsrisiko inklusive jener Folgen, die bei Nichteinbringlichkeit der vorgesehenen Tilgungen durch die Emittenten des Vermögenswertes oder des Inflationsbonus entstehen, bis zum möglichen Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Die Anleihebedingungen der Referenzanleihen stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Liegt der Versicherungsbeginn vor dem 01.10.2024, gewährt der Versicherer einen Bonus von 0,1 % der Einmalprämie pro Monat. Der Bonus wird zusätzlich zur Sparprämie im Vermögenswert veranlagt.

Personenbezogene Bezeichnungen in diesem Dokument beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
Serviceline: +43 50 330 330, donau@donauversicherung.at, donauversicherung.at
Sitz in 1010 Wien, Schottenring 15, FN 32002 m, Handelsgericht Wien